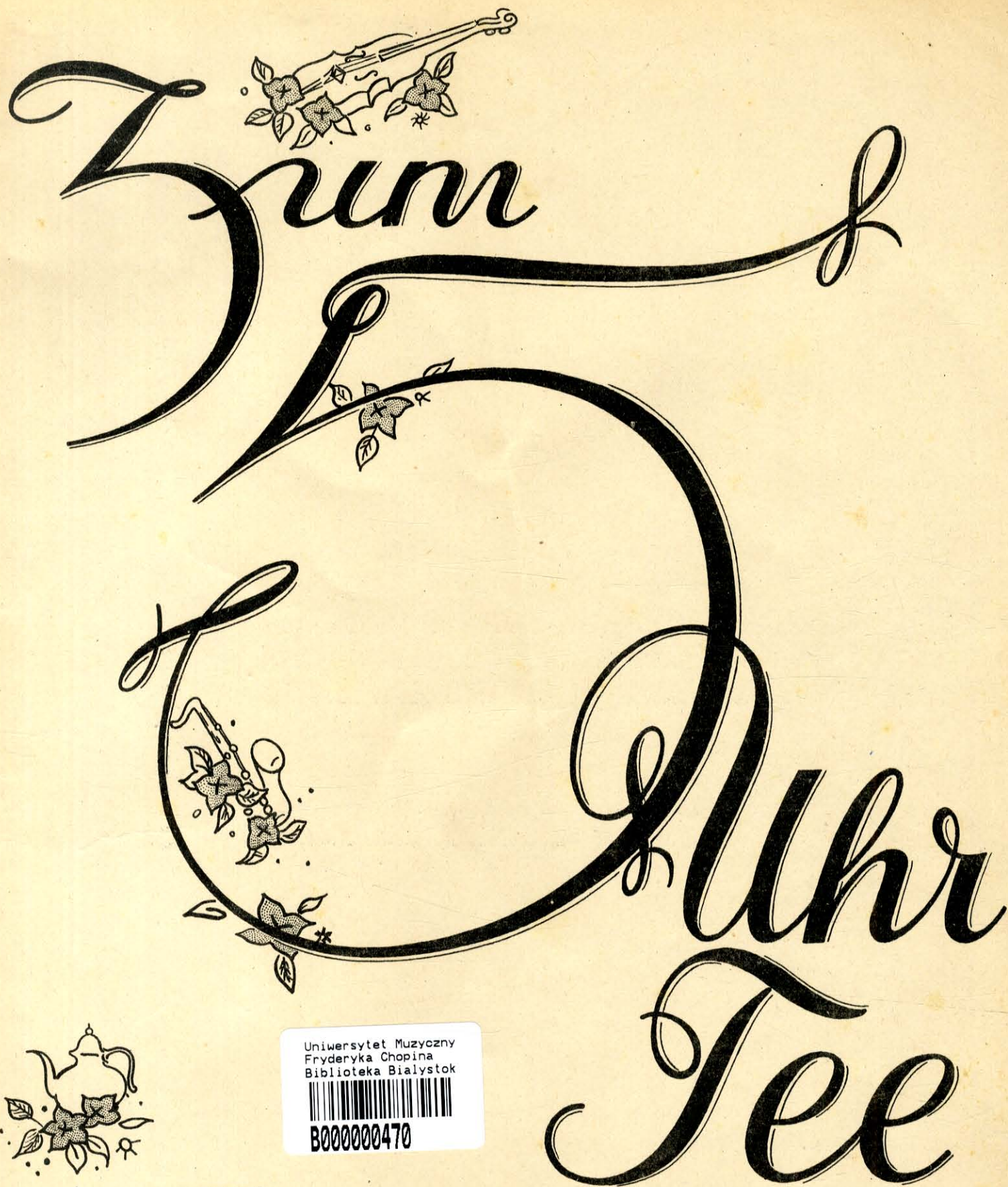


539

*Fun
for
See*



BAND 26

The title 'Zum Goldenen Tee' is written in a highly decorative, calligraphic black font. The word 'Zum' is at the top left, 'Goldenen' is in the middle, and 'Tee' is at the bottom right. The letters are thick and feature elaborate flourishes and loops. Small, detailed illustrations of a violin and flowers are scattered around the text, particularly near the 'Z' and 'G'.

Zum Goldenen Tee

Uniwersytet Muzyczny
Fryderyka Chopina
Biblioteka Białystok



B000000470

BAND 26

21 der beliebtesten
Tonfilm - und Tanzschlager

DIESER BAND IST EINE GEMEINSAME
AUSGABE DER MUSIKVERLAGE:
MUSIKVERLAG „CITY“, LEIPZIG-BERLIN
BEBOTON-VERLAG G.M.B.H., BERLIN

ALLEIN - AUSLIEFERUNG:
MUSIKVERLAG „CITY“
LEIPZIG C 1, TÄUBCHENWEG 20



INHALT

	Seite
Nur Du, Maria	4
Lied und Walzer aus dem Tonfilm „Ave Maria“	
Ich bin das Herz von Paris	6
Chanson und langs. Walzer aus dem Tonfilm „Ave Maria“	
Mein Herz hat Heimweh nach deiner Liebe!	8
Lied und Tango aus dem Tonfilm „Moskau-Schanghai“	
Herz, du kennst meine Sehnsucht!	10
Lied aus dem Tonfilm „Das Schloß in Flandern“	
Ein neues Leben fängt an	13
Lied aus dem Tonfilm „Das Schloß in Flandern“	
Allerlei Cracker	16
Foxtrot aus dem Shirley Temple-Tonfilm „Lockenköpfchen“	
Polly-Wolly-Doodle	18
Aus dem Shirley Temple-Tonfilm „Der kleinste Rebell“	
Ich werde nie das Gefühl los	20
Foxtrot aus dem Tonfilm „Broadway-Melody“	
Ich trag' dich auf Händen hinein in das Glück	22
Lied und langsamer Walzer aus dem Tonfilm „Eskapade“	
Blauer Himmel	24
Tango	
Wünsch' Dir was!	26
Tango	
Du bist verkehrt verheirat'	28
Rheinländer	
Ach, verzeih'n Sie, meine Dame	30
Foxtrot	
Eiskristalle	32
Foxtrot	
Musik erklingt... herum um die ganze Welt	34
Foxtrot	
Gute Nacht, mein kleines Mädchen	36
Lied und Tango	
Nimm mich mit zu den blauen Bergen	38
Slow-Fox	
Kapriziöser Walzer	40
Das Licht geht aus	42
Slow-Fox	
Du hast mir die Treue versprochen	44
Schunkelwalzer	
Lachen ist gesund!	46
Foxtrot	

Nur Du, Maria

(Sei tu, Maria)

Lied und Walzer

Originaltonart D dur

aus dem Itala-Film im Verleih der Syndikat-Film G.m.b.H.

Text: Franz Baumann

„Ave Maria“

Musik: Ernesto de Curtis

(Italienischer Text: Domenico Furnò)

Lentamente

Piano

The piano introduction is in 3/4 time, marked 'Lentamente'. It begins with a forte (f) dynamic and features a series of chords in the right hand and single notes in the left hand. The tempo changes to 'rall.' (rallentando) and then 'a tempo'. The piece concludes with a piano (p) dynamic.

Verse

Tut - te le ro - se che mi por - ta mag - gio

1. Al - le die Ro - sen, die da blühn im Mai - en,
2. Rot ist die Lie - be, rot wie all die Ro - sen,

The first verse is set in 3/4 time with a piano (p) dynamic. It consists of a vocal line with two verses and a piano accompaniment. The piano part features a steady accompaniment of chords in the right hand and single notes in the left hand.

le por - te - rò per te, per te sol - tan - to; tut - te le sfo - glie -

1. möcht ich auf Dei - nen Weg, Ge - lieb - te, streu - en; daß Dich des Früh - lings
2. die da im Früh - lings - gar - ten Dich um - ko - sen. Fal - len im Herbst die

The second verse continues in 3/4 time with a piano (p) dynamic. It features a vocal line with two verses and a piano accompaniment. The piano part maintains the same accompaniment style as the first verse.

rò sul tuo pas - sag - gio, quan - do mia spo - sa tu sa - rai, Ma -

1. Kin - der hold er - freu - en, weil Du der Frie - den bist und mei - ne
2. Blät - ter ab, die lo - sen, strebt mei - ne Sehn - sucht Dir noch im - mer

The final verse is in 3/4 time, marked 'zart' (softly) and 'mf' (mezzo-forte). It features a vocal line with two verses and a piano accompaniment. The piano part includes some melodic lines in the right hand and single notes in the left hand.

p dolce Kehrreim

ri! *Ma - ri - a,* *ti vo-glio tan-to be-nee son fe-*

1. Ruh!
2. zu! } *Ma - ri - a!* Könnt ich im Meer des Glücks mit Dir ver-

rall. *p*

li - ce, *tu* *con un sol ba - cio mi da - rai l'a - mo -*

sin - ken! Du, laß mich von Dei - nem Mun - de Küs - se trin -

re, *si* *tan - ta fe - li - ci - tà da - rai al mio cuo -*

ken, Du, Du bist das gro - ße Glück, nur Du, Ma - ri -

animando poco a poco e cresc.

re, *l'e - ter - no sol, Ma - ri!* *sa - rai per me!* 1.

a; Du sollst es e - wig sein, nur Du al - lein!

f *rall.* *a tempo*

2. *Sol* *tu, Ma - ri!*

Nur Du, oh Ma - rie!

p *dim.* *p rall.* *pp*

Ich bin das Herz von Paris

Chanson und langsamer Walzer

aus dem Itala-Film im Verleih der Syndikat-Film G.m.b.H.

„Ave Maria“

Text: Franz Baumann

Musik: Alois Melichar

Gesang

Filmtext { 1. Män - ner, Ihr seid schnell zu Lie - bes -
2. Lie - be, mon Dieu, ist für mich schon
1. Män - ner, Ihr seid schnell zu Lie - bes -
2. Nár - ri - sche Welt, du bist nur auf

Piano *mf*

1. schwü - ren be - reit, Schwü - re, so heiß, wo - von Eu - er Herz gar - nichts weiß. Doch ich sag als
2. lan - ge pas - sée, und oh - ne Zweck ist das gan - ze Le - ben ein Dreck; so gehts Nacht für
1. schwü - ren be - reit, Schwü - re, so heiß, wo - von Eu - er Herz gar - nichts weiß. Doch ich sag als
2. Lie - be ge - stellt. Lie - be ver - geht, doch die gro - ße Seh - n - sucht be - steht, die heiß in mir

1. Frau, daß ich ganz ge - nau Euch durchschau, drum ist Eu - re Qual mir auch so e - gal. _____ } Ich
2. Nacht, und man singt, man tanzt und man lacht und al - les für Geld, das ist mei - ne Welt! _____ } Ich
1. Frau, daß ich ganz ge - nau Euch durchschau, drum ist Eu - re Qual mir auch so e - gal. _____ } Ich
2. brennt, und die nie - mand ahnt, nie - mand kennt, und all mei - ne Qual ist Euch ganze - gal. _____ } Ich

Kehrreim

bin das Herz von Pa - ris! En - trez mes - sieurs, ich hab für je - den Platz!
 bin das Herz von Pa - ris! Herz = As ist Trumpf! Mein Herz ist rot und süß,

Bei mir ist Lie - be so süß, so süß, drum find ich auch je - den
 und doch ist Lie - be nur Scherz. Mein Herz, mein Herz weiß von Treue

Tag ei - nen an - dern Schatz! Mir soll je - der es bü - Ben, der mich nur ein - mal be -
 nichts und von Lie - bes - schmerz! Will das Le - ben ge - nie - Ben, so - lang ich jung und be -

geht, weil mit glut - hei - Ben Küs - sen ich ihm die Sin - ne für al - le Zeit be - hört. Ich bin das
 geht, dann kann nichts mich ver - drie - Ben, weil, wenn ich will, mir doch je - des Herz ge - hört. Ich bin das

Herz von Pa - ris! En - trez Messieurs, es ist rot und süß, das Herz von Pa - ris.
 Herz von Pa - ris, mein Herz, mein Herz das ist kalt und stumm, a - ber doch so süß.

8 Mein Herz hat Heimweh nach deiner Liebe!

Lied und Tango

Aufführungsrecht vorbehalten
Droits d'exécution réservés

aus dem Badal-Film der Terra „Moskau-Schanghai“

Worte: Hans Fritz Beckmann

Musik: Hans-Otto Borgmann

Tempo di Tango

Piano *f*

Verse

1. Wenn's auch tau-send an-dre gibt, ich hab' nur dich, nur dich geliebt, und du bleibst der
2. dir al-lein von Her-zen froh und glücklich sein. Dar-um find' ich

1. einz'ge Mann, dem ich gehören kann. Heut', wo du mir treu-los bist, und all mein Glück ver-
2. kei-ne Ruh und hof-fe immerzu: daß du ein-mal wiederkehrst, wenn du auch nicht mehr

Kehrreim

1. lo-ren ist, hat mein Le-ben keinen Sinn, weil ich dein Ei-gen bin!
2. mir gehörst, möcht' ich dich noch einmal sehn und dir mein Leid ge-stehn: } Mein Herz hat

Heim - weh — nach deiner Lie - be, — und in Ge - dan - ken — bin ich immer bei dir,

schenkst du auch an - der'n — heut' deine Lie - be, — brennt doch die Sehn - sucht — wie ein Feuer in

mir. — Du bleibst mir fern, — doch für al - le Zei - ten — wird mich dein Bild —

— Tag und Nacht be - glei - ten! — Mein Herz hat Heim - weh — nach deiner Lie - be, — und in Ge -

dan - ken — bin ich immer bei dir! — 1. Ich kann nur mit dir! — Fine

2. Ich kann nur mit dir!

Herz, du kennst meine Sehnsucht!

Aufführungsrecht vorbehalten
Droits d'exécution réservés

Lied

aus dem Tonfilm der K.J. Fritzsche-Produktion der Tobis-Magna im Verleih der Rota-Film A.-G.

„Das Schloß in Flandern“

Text: Willy Dehmel

Musik: Franz Grothe

Moderato (breites Zeitmaß)

Piano

The piano introduction is in G major, 2/4 time, and consists of four measures. The right hand (R.H.) features a melodic line with a trill in the first measure, while the left hand (L.H.) provides a harmonic accompaniment. Dynamics include *ff* and *L.H.* markings.

Solo (parlando)

1. Mir er-schiendie Welt mit ei-nem Mal so
2. Zeit wird nur zu schnell im Glück ver-

The piano accompaniment for the first vocal line consists of four measures. It features a melodic line in the right hand and a harmonic accompaniment in the left hand. Dynamics include *dim.*, *rit.*, and *pp*.

1. schön, so ver-gnügt und so froh! Dar-um hab' ich mich ge-fragt: War-
2. geh'n; denn man fühlt es ja kaum, und das Mär-chen ist schon aus: Es

The piano accompaniment for the second vocal line consists of four measures. It features a melodic line in the right hand and a harmonic accompaniment in the left hand. Dynamics include *p* and *pp*.

1. um? - Wie - so? - Ich hab' nach-ge-dacht und kann es nicht ver-steh'n; doch ich
2. war ein Traum! A - ber ein-mal wird es wirk-lich vor mir steh'n, und es

The piano accompaniment for the third vocal line consists of four measures. It features a melodic line in the right hand and a harmonic accompaniment in the left hand. Dynamics include *mp* and *p*.

rit.

1. fühl' ir-gend-wo, daß das Herz mir doch noch sagt: War-um- wie-so:
 2. klingt durch den Raum in die gan-ze Welt hin-aus: Es ist kein Traum!

cresc. rit.

Refrain

Herz, Du kennst mei-ne Sehnsucht! Herz, Du kennst mei-ne Träu-me! Sag',

Coloratur ad lib.

Ah - - - Ah - - - Ah - - -

mp molto espr.

rit.

kann ein Traum auf Er-den Wahr-heit wer-den? Herz, Du kennst mei-ne Sehnsucht! Herz,

Ah - - - Ah - - - Ah - - - Ah - - -

cresc.

rit.

Du kennst mei-ne Träu-me! Komm, da-hin wo die Liebe wohnt!

Ah - - - Ah - - -

L.H.

animato

Ist der Weg auch sehr weit und schwer, sag nichts mehr;

Ah - Ah -

mf

ich weiß, daß er sich lohnt! Herz, Du kennst mei-ne Sehnsucht!

Ah - Herz, Du kennst mei-ne Sehnsucht!

Herz, Du kennst mei-ne Träu-me! Komm, zeige mir den Weg zum

rit.

Glück! 2. Doch die zeige mir den Weg zum Glück!

pp *sfz*

Ein neues Leben fängt an

Lied

aus dem Tonfilm der K.J. Fritzsche-Produktion der Tobis-Magna im Verleih der Rota-Film A-G.

„Das Schloß in Flandern“

Text: Willy Dehmel

Musik: Franz Grothe

Langsames Marschtempo

Gesang

Piano

ff *L.H.* *p* *mf*

Schweigend marschieren zu

neu-en Quartie-ren von Feind und Gefah-ren be-wacht; und aus der Fer-ne Trom-pe-ten

rufenden Weg durch die Nacht! Wenn dann nach Stunden ein Lager gefunden, träumt Jeder von seinem Zu-

haus, und in dem Traum tönt ein Signal, das befiehlt: Der Kampf ist jetzt aus!

rit.

Refrain

1. Ein neu-es Le-ben fängt an,
2. Es war ja al-les ein Traum,

ein neu - er Tag kommt her - an,
so schnell er-füllt er sich kaum!

1. und das Glück kehrt zu-rück:
2. Doch ein-mal bricht der Bann:

Ein neu-es Le-ben fängt an!
Ein neu-es Le-ben fängt an!

1. Man muß ver-ges-sen, was war,
2. Dann steigt die Lie-be her - auf,

dann ist die Zu-kunft so klar!
die Zeit der Feindschaft hört auf,

1. Je-des Leid heilt die Zeit:
2. und das Glück kehrt zu-rück!

Man muß vergessen, was war!
Es steigt die Lie-be her-auf!

Durch die Nacht führt dann ein
Durch die Nacht führt uns ein

1. Stern, Mor-gen-rot leuch-tet von fern, Feu-er steigt lodernd em-por,
 2. Stern, Mor-gen-rot leuch-tet von fern, Feu-er steigt lodernd em-por,

1. Glok-ken-klang jubelt im Chor!
 2. Glok-ken-klang jubelt im Chor!

Ein neu-es Le-ben fängt an,
 Man muß ver-ges-sen, was war;

1. ein neu-er Tag kommt her-an, und das Glück kehrt zurück: Ein neu-es Le-ben fängt
 2. dann ist die Zu-kunft so klar: Ei-nes Tags

an! — bricht der Bann: Ein neu-es Le-ben fängt an!

Allerlei Cracker

(ANIMAL CRACKERS IN MY SOUP)

Foxtrot aus dem Shirley Temple Film „Lockenköpfchen“

Deutscher Text von Richard Busch
Engl. Text von T. Koehler und J. Caesar

R. Henderson

Piano

Moderato

mf rit.

The piano introduction is in 2/4 time, starting with a treble clef and a key signature of two flats. It begins with a mezzo-forte (mf) dynamic and a moderate tempo. The melody is played in the right hand, featuring a series of eighth and sixteenth notes, while the left hand provides a simple harmonic accompaniment. The piece concludes with a ritardando (rit.) marking.

Once mo-ther said: "My lit-tle pet, you ought to learn the Al-pha-bet!" So in my soup I used to get

Der Suppen-kas-par, wie ihr wißt, nie-mals sehr gern die Suppe ißt. Doch un-ser Bübchen freut sich drauf

p a tempo

The first verse features a vocal line in the treble clef and piano accompaniment in the grand staff. The tempo is marked 'a tempo' and the dynamic is 'p' (piano). The lyrics are in German and English. The piano accompaniment consists of chords and simple melodic lines.

all the letters of the al-pha-bet. I learn'd them all from A to Z, and now my mother's giving me,

und ißt darum stets sein Süppchen auf. Warum er's tut, mach ich euch kund: Aus einem ganz besond'ren Grund!

rit.

The second verse continues the vocal and piano accompaniment. It includes a ritardando (rit.) marking towards the end of the section. The piano accompaniment features some more complex chordal textures.

Refrain

An-i-mal crackers in my soup, mon-kies and rab-bits loop the loop. Gosh, oh gee, but I have fun,

Zwei klei-ne Kälb-chen, ei-ne Muh. Drei bun-te Hüh-ner noch da-zu sind mit Tieren aus dem Wald

p a tempo

The refrain is marked 'a tempo' and 'p' (piano). It features a vocal line and piano accompaniment. The piano accompaniment is characterized by a steady, rhythmic accompaniment with some chordal complexity.

swallowin' an-i-mals one by one. In ev'ry bowl of soup I see, li-ons and ti-gers watching me

auf Bübchens Tellerrand auf-gemalt. Ißt er sein Süppchen morgens früh, kräht laut der Hahn sein Ki-kri-ki,

I makethem jump right thro'a hoop, those an-i-mal crackers in my soup. When I get hold of the

schaun al-le ihm beim Es-sen zu, und auch die zwei Kälbchen und die Muh. Da-zwi-schen sitzt auch der

"Big bad wolf" I just push him un-der to drown. Then I bite him in a mil lion bits, and I

bö-se Wolf, der ja mei-stens schlimmes nur tut, er beißt die Lämmchen im Stall ins Bein, und das

gobble him right down. When they're in-side me where it's dark I walk a-roun' like "Noah's ark" I

tut bestimmt nicht gut. Doch Büb-chen faßt den Löff-el an und droht da-mit dem Untier dann; dann

stuff my tum-my like a "Goop," with a-ni-mal crackers in my soup. ^{1.} in my soup. ^{2.} in my soup.

gibt der bö-se Wolf gleich Ruh: Dann freun sich die Kälbchen und die Muh. und die Muh.

Polly-Wolly-Doodle

aus dem Shirley Temple-Film der FOX „Der kleinste Rebell“

Deutscher Text von Richard Busch

S. Clare & B. G. de Sylva

Moderato

Piano

Oh! I eat wa-ter mel-on and I have for years, sing Pol-ly-wol-ly-doo-dle all the

1. O ich lach, wenn ich mor-gens end-lich auf-stehn kann, } singt Pol-ly-wol-ly-du-del-du-del-

2. Und der Bunt-specht spricht: Kin-der, seid nicht feig, }

day; I like wa-ter mel-on but it wets my ears, sing Pol-ly-wol-ly-doo-dle all the

del! Ein Hahn fängt um sechs mit dem Krähn meist an, } singt Pol-ly-wol-ly-du-del-du-del-

Man kommt nur mit Mut auf 'nen grü-nen Zweig, }

day. May-be grass tastes good to a moo cow's mouth, sing Pol-ly-wol-ly-doo-dle all the

del! Man merkt gleich, das ist ein sehr munt'-rer Mann, } singt Pol-ly-wol-ly-du-del-du-del-

Und dann fliegt mein Specht schnell vom A-ste ab, }

Copyright MCMXXXV by Movietone Music Corp., New York

Sam Fox Publishing Company, New York and Cleveland, Sole Agents

Sam Fox Publishing Co., London, Ltd., Proprietors, Keith Prowse & Co., Ltd., for Gt. Britain, Ireland & Colonies excluding Canada & Australasia

Published 1936 by Francis, Day & Hunter, G. m. b. H., Berlin W 50, Nürnberger Str. 14/15

Eigentum für Deutschland, Danzig, Österreich, Ungarn, Polen, Tschechoslowakei und Rußland: Francis, Day & Hunter, G. m. b. H. Berlin W 50

day; But I like chick - en 'cause I'm from the south, sing
 de! Wenn ich kräh'n könn - te, ging's um fünf schon an, } singt
 Und er schnappt zwei Mük - ken gleich mit ei - nem Happ,

Pol-ly-wol-ly-doo-dle all the day. ——— Fare-thee well, Fare-thee well, Mis-ter
 Pol-ly-wol-ly-du-del-du-del - de! ——— Wie-de - witt, Wie-de - witt, Blast nicht

gloom be on your way, If you think you're gon - na wor ry, you can
 Trüb - sal, Ach und Weh; denn wer lacht, der hat ge - won - nen, dann ist
 nur das Geld wird's auch nicht ma - chen, dich durch's

stop it in a hur - ry sing Pol - ly - wol - ly - doo - dle all the day. ———
 Trüb - sal schnell zer - ron - nen, } singt Pol - ly - wol - ly - du - del - du - del - de!
 Le - ben muß du la - chen,

Ich werde nie das Gefühl los

Aufführungsrecht vorbehalten
Droits d'exécution réservés

(I'VE GOT A FEELIN' YOU'RE FOOLIN')

Foxtrot aus dem Tonfilm „Broadway Melody“

N. H. Brown
Engl. Text von A. Freed
Additional Lyric by Charles Wilcott

Deutscher Text von Charles Amberg

Moderato

Piano

You are a pic-ture no art - ist could paint But you're a mix-ture of dev - il and saint

1. Daß ich dich lie - be, das weißt du ge - nau. — Doch wie's mit dir ist - wer wird daraus schlaul! —
2. Was un - ter La - chen dein Mund mir ver - spricht, — klingt so ver - lok - kend, nur glaub ich es nicht. —

I just sigh and dream and try to fig - ure you out! — Love is in sea - son, the moon's up a - bove

1. Weiß ich, ob du's ehr - lich meinst, wenn du ei - nen küßt! — Ich weiß nur ei - nes - ich hab mich ver - liebt.
2. Denn du sagst mir Din - ge oft, die sagt man sich nie! — Ach wenn du wüßtest, wie schwer du mir's machst!

Thought it be trea - son to ques - tion your love Ev - 'ry time I look at you My heart's in doubt. —

1. Drumsag die Wahrheit, wenn's mich auch be - trübt. End - lich will ich Klar - heit heut - so wie es ist: —
2. Denn ich weiß niemals, wor - ü - ber du lachst. Ist die gan - ze Sym - pa - thie nur I - ro - nie? —

Refrain

I've got a feel - in' fou're fool - in' I've got a feel - in' you're hav - in' fun I'll get a go - by when

Ich wer - de nie das Ge - fühl los, — bei dir ist al - les Ko - mö - die bloß, — ich glaub, daß du nur ver -

you are done fool-in' with me. I've got feel-in' you're fool-in' I've got a no-tion it's
rückt mich machst und heim-lich lachst. Ich werde nie das Ge-fühl los, du machst mit mir dein The-

make be-lieve I think you're laughin' right up your sleeve Fool-in' with me. Life is worth liv-ing
a-ter bloß, ich glaub', daß du mit der Lie-be spielst und gar-nichts fühlst. — Denn wenn ich lei-de

while you are giv-ing mo-ments of par-a-dise You're such a stand out But how you hand-out that
strahlst du vor Freu-de, weil ich den Kopf ver-lor. — Mach ich dir Sze-nen, kommst du mit Trä-nen und

ho-kus, po-kus from your eyes I've got a feel-in' you're fool-in' I've got a feel-in' it's
machst mir Ho-kus Po-kus vor! — Ich wer-de nie das Ge-fühl los, — bei dir ist al-les Ko-

all a frame It's just the well-known old ar-my game fool-in' with you. 1. you. 2. you.
mö-die bloß. Und doch komm ich nicht mehr los von dir. — Sei lieb zu mir! mir!

Ich trag' dich auf Händen hinein in das Glück

Aufführungsrecht vorbehalten
Droits d'exécution réservés

Lied und langsamer Walzer

aus dem Fanal-Film der Tobis Rota „Eskapade“ („Seine offizielle Frau“)

Text: Hans Bussmann

Musik: Kurt Schröder

Arrangement: Otto Linde

Langsames Walzertempo

Piano

Verse

1. Es fragt der Frühlingswind, wo wohl die Ro - sen sind,
2. Seit-dem du mich ge - küßt und al - les für mich bist,
3. Viel-leicht in ei - nem Jahr ist al - les nicht mehr wahr,

1. die e-wig blühn und nie ver - - gehn. Die Ro - sen brauch' ich
2. ist je-de Stun-de ein Ge - - schenk. Es flü - stert zwar der
3. weil dir ein an - drer dann ge - - fällt. Vielleicht sagt er wie

1. nicht, denn dei - ner Au - gen Licht ist al - les, was ich mir (heiß)
2. Wind, daß je - des Glück zer - rinnt. Ich a - ber hab' dich lieb
3. ich: „Ich lie - be dich, nur dich!“ und schwört, daß er zu dir

Kehrrim a tempo

rit. *a tempo*

1. er - - - sehn!
2. und denk?
3. nur hält:

Ich trag'dich auf Hän-den hin - ein in das Glück - ganz lei - se, ganz

heim-lich, ganz sacht. Ich trag'dich auf Hän-den mit lie-ben - dem Blick. Wer

hät - te das ge - stern ge - dacht? Wie konn-ten die Ro - sen nur oh - ne dich

mf

blühn? Wie konn-te ich oh - ne dich sein? Nun will ich mit dir in die Se - lig - keit

mf *cresc.* *f*

1. 2. 3.

flieh, denn dir nur ge - hör' ich al - lein! lein!

mf *rit.*

BLAUER HIMMEL

Tango

Joe Rixner

Tango - Tempo

PIANO

ff *pp* *p*

Red. * *Red.* * *Red.* * *Red.* * *marcato*

(Bei D.S. f)

sempre assai marcato

cresc. *ff*

pp *ff*

dimin.

dolce

The musical score is written for piano in 2/4 time with a key signature of one sharp (F#). It consists of six systems of music. The first system begins with a 'Tango - Tempo' marking and includes dynamics from fortissimo (ff) to piano (p), with articulations like 'Red.' and 'marcato'. The second system features a 'Bei D.S. f' marking and 'sempre assai marcato' instruction. The third system shows a 'cresc.' (crescendo) leading to fortissimo (ff). The fourth system starts with piano (pp) and builds to fortissimo (ff). The fifth system includes a 'dimin.' (diminuendo) instruction. The sixth system concludes with a 'dolce' marking. The score includes various musical notations such as triplets, slurs, and dynamic markings.

mf

fz mf dolce p

Red. *

dolce pp

mf

fz mf dolce p

Red. *

molto cresc.

p

D.S. al

Coda 3

dim. p pp fz

Wünsch' Dir was!

Lied und Tango

Worte: Erich Stöcklein

Musik: Gerald Plato

Tango

Gesang

Piano

1. In der

1. A-bend-däm-mer-stun-de schaut der Mond auf sei-ner Run-de hier und da ins Fen-ster-lein, ob auch
2. Mä-del, sei nicht ban-ge, denn das Glück, es braucht oft lan-ge, bis es un-ser Herz er-reicht. Doch das

1. je-des klei-ne Mäd-chen treu und brav spricht's Nacht-ge-bet-chen; denn das muß ver-stan-den sein. Al-le
2. Fra-gen und das Grü-beln ist das größ-te von den Ü-bel-n, und das Herz, es wird nicht leicht. Im-mer

1. Sternlein ste-hen still dann ü-berm Haus, wenn der gu-te Al-te lä-chelnd spricht dar-auf „Paß auf!“ Lie-bes
2. ist ja nicht am Him-mel Son-nen-schein, rest-los glück-lich kann auf Er-den nie-mand sein: O nein! Lie-bes

a tempo

1. Mä-del, laß dir sagen, stell dem Schick-sal kei-ne Fra-gen, denn es schenkt nur das, was man von ihm ver-langt. } Drum:
2. Mä-del, laß dir sagen, stell dem Schick-sal kei-ne Fra-gen, denn du hältst es selbst in dei-ner klei-nen Hand. }

Wünsch dir was, mein Lieb-ling, wünsch dir was! Was du dir heut gewünscht, wird mor - gen vielleicht

wahr. Wünsch dir was, mein Lieb-ling, wünsch dir was! Das Schicksal

spielt im Le-ben oft so-son-der-bar. Du mußt nicht kla - gen, sollst dir was wa - gen,

poco a poco cresc.

darfst dich nicht ban - gen, du mußt vom Le - ben was ver-langen, darum: Wünsch dir was, mein Lieb-ling,

wünsch dir was! Was du dir heut gewünscht, wird mor - gen vielleicht wahr! 2. Lie-bes

f *Fine mf*

D.S. al Fine

Du bist verkehrt verheirat...

Text u. Musik: Friedel Goebel

Rheinländer-Tempo

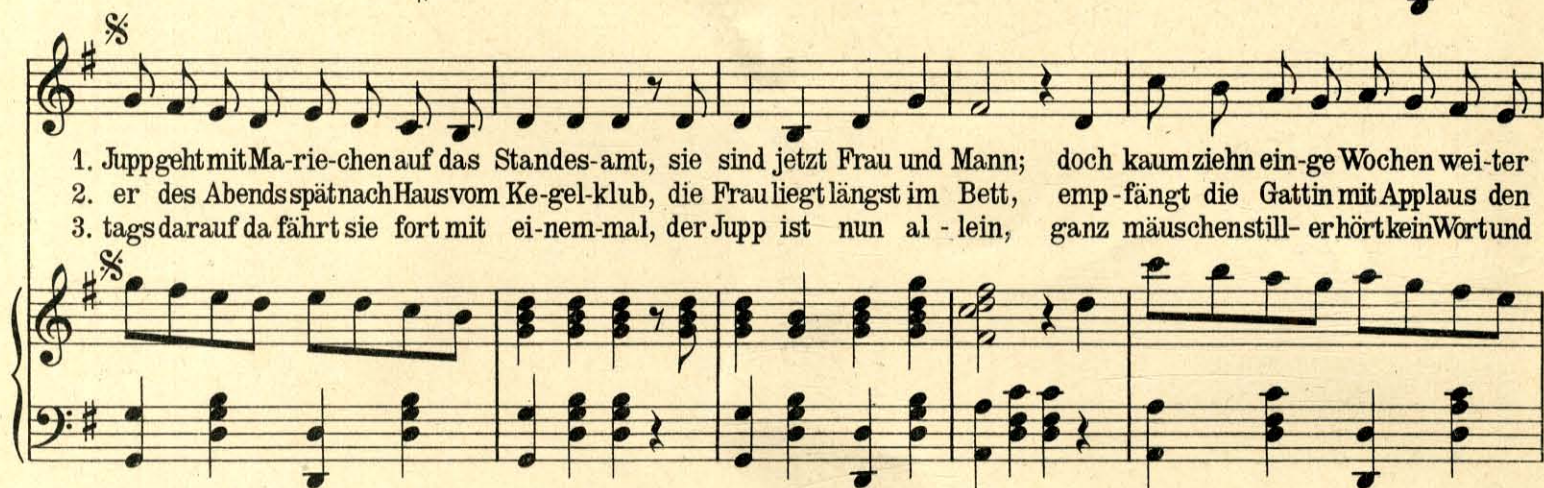
Gesang

Piano

1. Der



1. Jupp geht mit Ma-rie-chen auf das Standes-amt, sie sind jetzt Frau und Mann; doch kaum ziehn ein-ge Wochen wei-ter
2. er des Abendsspät nach Haus vom Ke-gel-klub, die Frau liegt längst im Bett, emp-fängt die Gattin mit Applaus den
3. tags darauf da fährt sie fort mit ei-nem-mal, der Jupp ist nun al-lein, ganz mäuschenstill-erhört kein Wort und



1. in das Land, da fängt der Krach schon an. Und im-mer muß die Schwieger mut-ter ma-chen mit, das
2. ar-men Jupp, ein Schimpfen im Du-ett. Dann wie-derspricht sie gar kein Wort oft ta-ge-lang, sie
3. kein Skan-dal, wie glück-lich kann man sein!- Doch kur-ze Zeit-da kommt die gro-ße Ein-samkeit, die



1. geht denn doch zu weit, und al-les Geld geht drauf zu dritt, der Jupp-che furchtbar schreit:
2. knurrt nur vor sich hin, und plötzlich reißt ihm die Ge-duld, es kommt ihm in den Sinn:
3. Supp' ist an-ge-brannt, hier fehlt ein Knopf-ein Loch im Strumpf, da hat er still be-kannt:



Refrain

1.u.2. Kind, fahr wie-der in die Hei - mat, du bist ver-kehrt ver - hei - rat. Du
 3. Kind, komm wie-der in die Hei - mat, wir sind doch lieb ver - hei - rat, ver -

machst dein Männche jeck und toll und schimpfe kannst du wun-der-voll. Kind, fahr wieder in die
 ges - sen ist der al - te Groll, mein Herz, es schlägt so sehnsuchtsvoll. Kind, komm wieder in die

Hei - mat, du bist ver-kehrt ver - hei - rat, du bist so laut, du bist so
 Hei - mat, wir sind doch lieb ver - hei - rat. Du bist mein Traum, du bist mein

1. frech, fahr auf der Stel - le wie-der weg. 2. Kommt
 Glück, komm doch recht bald zum Jupp zu - weg. 3. Und -rück!

f *p* *sf*

D. S.

Ach, verzeih'n Sie, meine Dame...

Foxtrot

Text von Hans Fritz Beckmann

Musik von Harold M. Kirchstein

Klavier

Moderato

The piano introduction consists of two staves. The right hand starts with a melody in G major, marked 'Moderato' and 'mf'. The left hand provides a rhythmic accompaniment with chords and single notes.

Gesang

Verse

1. Je - de Wo - che hat sechs grau - e Ta - ge, je - der Tag bringt Ar - beit und Ver - druß; doch dann kommt der Sonntag
2. Neu - lich war zum Rich - ter ich ge - la - den we - gen ei - ner klei - nen Kin - de - rei. Ei - ne jun - ge Da - me

Klavier

mf *cresc.*

The vocal line is in G major. The piano accompaniment follows the vocal line, with a 'cresc.' marking. The lyrics are written below the vocal staff.

1. und man stellt die Fra - ge: Wie komm ich zu ei - nem Sonntags - kuß? Geht ein jun - ges Mäd - chen mal spa - zie - ren,
2. woll - te gern er - fah - ren, wer wohl ih - res Ba - bys Va - ter sei. Als ich vor dem Rich - ter mich be - funden,

The vocal line continues with the second verse. The piano accompaniment includes a 'cresc.' marking. The lyrics are written below the vocal staff.

1. wenn am blau - en Him - mel Son - ne lacht, kann ihr ei - nes Sonntags un - ver - hofft pas - sie - ren, daß man ihr den An - trag
2. ha - be ich mich sehr em - pört be - klagt: Ich hatt' mit der Da - me kei - ne schwachen Stun - den, ich hab' ihr doch nur ge -

cresc.

The vocal line continues with the third verse. The piano accompaniment includes a 'cresc.' marking. The lyrics are written below the vocal staff.

Refrain

1. macht: } Ach, ver - zeih'n Sie, mei - ne Da - me, Gottlieb Schulze ist mein Na - me und ich lie - be Sie, — ganz bestimmt, ich
2. sagt: }

The refrain consists of two staves. The right hand has a melody, and the left hand has a rhythmic accompaniment. The lyrics are written below the right staff.

lie - be Sie, _____ aus - gerech - net Sie! _____ Ich wär Ih - nen sehr ver - bun - den, schenkten

Sie mir ein paar Stunden für ein Rendez-vous, _____ und dann brauch ich noch da - zu: _____ Ih - re Sympa - thie. _____

Darf ich an Ih - rer Sei - te gehn im hel - len Sonnen - schein, dann werden Sie mich bald ver - stehn,

wir werden schon nach kurzer Zeit uns ei - nig sein, drum: Ver - zeihn Sie, meine Da - me, Gottlieb Schulze ist mein Name, und ich

lie - be Sie, _____ ganz bestimmt, ich lie - be Sie, _____ aus - ge - rech - net Sie! _____

ffz
Fine
D.S.

Eiskristalle

(Komm mit mir zu den Eskimos)

Foxtrot

Text: Klaus S. Richter

Musik: Ludwig Kletsch

Piano

mf

The piano introduction consists of two staves. The right hand features a series of chords and arpeggiated figures, while the left hand plays a steady bass line with eighth notes. The tempo is marked as a foxtrot.

Verse

f

The first system of the verse shows the vocal melody in the right hand and piano accompaniment in the left hand. The melody is in a minor key and features a mix of quarter and eighth notes.

p *mf* *f*

The second system continues the verse, with dynamic markings of piano (*p*), mezzo-forte (*mf*), and forte (*f*) indicating the volume changes in the piano accompaniment.

Kehrrim

Komm mit mir zu den Es - ki - mos, denn da ist es be - stimmt fa - mos;

p-mf

The chorus is marked as a 'Kehrrim' (refrain). It features a simple, catchy melody in the right hand and piano accompaniment in the left hand. The lyrics are written below the vocal line.

wir sind am Nord - pol bei - de dann end - lich al - lein!

The final system of the chorus concludes the piece with the lyrics 'wir sind am Nord - pol bei - de dann end - lich al - lein!'.

dort bin ich mit dir un - ge - stört, höch - stens, daß es ein Eis - bär hört,

wenn ich dir sa - ge: Lieb - ling, ich bitt' dich, sei mein! Eis -

kri - - stal - le leuchten wie E - del - stein, Eis -

kri - - stal - le leuchten ins Glück hin - ein! Komm mit mir

zu den Es - ki - mos, denn da ist es be - stimmt fa - mos; trotz al - lem Eis -

lieb ich dich so glü - hend und heiß!

Musik erklingt... herum um die ganze Welt

Aufführungsrecht vorbehalten (THE MUSIC GOES 'ROUND AND AROUND)
Droits d'exécution réservés

Foxtrot

Text von Artur Kaps und Franz L. Berthold

R. Hodgson, E. Farley und M. Riley

Moderato *One night, while play-ing*

Gesang

Piano

1. Im Ra-dio wird Mu-
2. Der Gu-stav bläst Trom-
3. Am Waldhorn, da sind

f *mp*

in the band, A girl came up; she said, "You're grand." So I re-plied in words low-down, "Now,

1. sik ge-macht, ge-sen-de-spielt, ge-tantz, ge-lacht. Doch je-der nur, das ist be-kannt, ist
2. pe-te fein, na-tür-lich bläst er o-ben rein. Und un-ten kommt der Ton her-aus und
3. Klap-pen dran, da-mit man Tö-ne tu-ten kann. Die Gei-ge hält man fest im Arm und

this is how the mu-sic goes 'round: I blow through here; the mu-sic goes 'round and a-

1. auf den neu-en Schla-ger ge-spannt.)
2. wenn der schön ist, gibt's auch Ap-plaus.
3. streicht dann auf den Sai-ten aus Darm. } Mu-sik er-klingt! Ge-heimnisvoll macht ei-ne

round. Whoa-ho-ho-ho-ho-ho, and it comes up here. I push the first valve

Wei-se die Rei-se her-um um die gan-ze Welt! Man hört die Me-lo-

p-f

down. *The mu-sic goes down and a-round, Whoa-ho - ho - ho - ho - ho, And it comes up*

die; be - rauschend und ju - belnd er - klingt sie, so dringt sie her - um um die gan - ze

here. *I push the mid - le valve down. The mu-sic goes down a - round*

Welt! Die Sen - der sämt - li - cher Län - der ver - kün - den es fern und nah:

be - low, be - low, be - low, Dee - dle - dee ho - ho - ho, Lis - ten to the no - tes come out. I

Hal - lo hal - lo hal - lo hal - lo, jetzt hört mal zu, denn der neu - e Schla - ger ist da! Mu -

push the oth - er valve down. The mu - sic goes 'round and a - round. Whoa - ho - ho - ho - ho -

sik er - freut un - ser Herz! Be - rauschend und ju - belnd er - klingt sie, so dringt sie her -

1. ho, and it comes out here. 2. I here.

um um die gan - ze Welt! Mu - Welt!

Gute Nacht, mein kleines Mädchen

Aufführungsrecht vorbehalten
Droits d'exécution réservés

Lied und Tango

Text und Musik:
Werner Fischer

Gesang

Verse

1. Hat-te einst ein Mä-del lieb und
2. Wie-der singt die Nach-ti-gall und

Piano

f *p* *mp*

1. war-um ich bei ihr nicht blieb? Ich weiß es ja sel-ber kaum!
2. Pär-chen ge-ben ü-ber-all sich heimlich ein Stell-dich-ein;

War's denn nur ein Traum?!
ich nur bin al-lein!

mf

1. Küß-te ih-ren ro-ten Mund so heiß zu man-cher A-bendstund' und sang ihr dann leis ins Ohr
2. Ob sie wohl an mich noch denkt, wenn sich die Nacht her-nie-der-senkt? Viel-leicht singt der En-gel Chor

mp

Refrain

1. dort am Gar-ten-tor: }
2. ihr das Lied dann vor: } Gu-te Nacht, mein klei-nes Mädchen, gu-te Nacht, auf Wie-der-sehn, träume

mf *p*

cresc.

süß in dei-nem Bett-chen, wenn am Himmelszelt die Ster-ne stehn! Gu-te Nacht, mein klei-nes Mäd-chen, wei-ne

nicht, wenn ich jetzt geh, glau-be mir, mein klei-nes Mäd-chen, tut der Abschied grad wie dir so

weh! Mor-gen früh wirst du er-wa-chen bei strahlendem Sonnenschein und dann wirst du wieder

la-chen, an mich den-ken und glücklich sein! Gu-te Nacht mein klei-nes Mäd-chen, gu-te Nacht, auf Wie-der-

sehn, träu-me süß in dei-nem Bett-chen, wenn am Himmelszelt die Ster-ne stehn! stehn! Gu-te

Nimm mich mit zu den blauen Bergen

Aufführungsrecht vorbehalten
Droits d'exécution réservés (TAKE ME BACK TO MY BOOTS AND SADDLE)

Slow-Fox

Deutscher Text von Bruno Balz
Engl. Text von W.G. Samuels und L. Whitecup

T. Powell

Moderato

Gesang *Take me back to my boots and sad-dle, —*
Nimm mich mit zu den blau - en Ber-gen, —

Piano

Ooh-oo-h-oo-h, Ooh-oo-h-oo-h, Ooh-oo-h-oo-h, — Let me see that gen-ral store, Let me
nimm mich mit, nimm mich mit, nimm mich mit! — Wo-hin mich das Schicksal treibt, e-wig

ride that range once more. Give me my boots and sad-dle, — Let me ramble a-long the
mei-ne Sehnsucht bleibt nach mei-nen blau - en Ber-gen... — Nimm mich mit in die al - te

prai-rie, — Ooh-oo-h-oo-h, Ooh-oo-h-oo-h, Ooh-oo-h-oo-h, — Rop-in' steers on old "Bar
Hei-mat, — nimm mich mit, nimm mich mit, nimm mich mit! — Denn kein Land ist ja so

Copyright MCMXXXV by Schuster & Miller, Inc., New York
Sole Selling Agents Southern Music Publishing Co. Inc., New York
Published 1936 by Francis, Day & Hunter, G.m.b.H., Berlin W 50, Nürnberger Str. 14/15
Eigentum für Deutschland, Österreich, Ungarn und deutsche Schweiz: Francis, Day & Hunter, G.m.b.H. Berlin W 50
Mit freundlicher Bewilligung der Firma Francis, Day & Hunter, G.m.b.H., Berlin

X With my buddies, Slim and Tex. Give me my boots and saddle. Got a
 schön, und ich muß sie wieder-sehn, mei-ne ge-lieb-te Hei-mat! Wo der

hank-er-in' to be, With a ban-jo on my knee, Strummin' a pret-ty Western tune. There's a gal in Che-ro-kee, And she's
 Mis-sis-sip-pi fließt, wo mich je-des Mäd-el grüßt, dort such ich mir die schön-ste aus. Heult der Sturm auf der Prä-rie mei-ne

wait-in' there for me, Wait-in' be-neath a Tex-as moon. So take me back to my boots and saddle, Ooh-oh-
 Lieb-ings-me-lo-die, dann fühl ich mich so ganz zu Haus. Drum nimm mich mit zu den blau-en Ber-gen, nimm mich

ooh, Ooh-oh-oh, Ooh-oh-oh. Let me greet each blaz-in' morn On the ranch where I was
 mit, nimm mich mit, nimm mich mit! Wo-hin mich das Schicksal treibt, e-wig mei-ne Sehnsucht

born. Give me my boots and saddle. Ooh-oh-oh, Ooh-oh-oh, Ooh-oh-oh.
 bleibt nach meinen blau-en Ber-gen. Nimm mich mit, nimm mich mit, nimm mich mit.

Kapriziöser Walzer

Willy Richartz

Langsam

Piano

mf

Walzertempo (*gemäßigt*)

fp

f

p

a tempo

rit.

p

mf

1. *gliss.* 2.

mf

f

rit.

a tempo

p

mf f rit.

a tempo gliss. Langsam quasi Celesta

a tempo p

mf rit.

a tempo p

1. 2. Coda p rit. D.S. al

p Langsam pp

Das Licht geht aus

(LIGHTS OUT)

Slow-Fox

Aufführungsrecht vorbehalten
Droits d'exécution réservés

Deutscher Text von Peter Bonn

B. Hill

Piano

Moderato

The piano introduction consists of two staves. The right hand features a melodic line with triplets and a final cadence. The left hand provides a harmonic accompaniment with chords and a bass line. The tempo is marked 'Moderato' and the dynamic is 'mf'.

Now that it's gone ————— this beau-ti-ful day —————

1. Lie-be kommt nur ————— im Dun-ke-l der Nacht,
2. Was ich nur kann, ————— das tu ich für dich,

The first system shows the vocal melody and piano accompaniment for the first verse. The vocal line has two parts. The piano accompaniment features a triplet in the right hand and a bass line with a triplet. The dynamic is 'p'.

— There's no-thing to do ————— but say: —————

1. — weil dann erst das Herz ————— er - wacht.
2. — dar - um drück dich fest ————— an mich.

The second system shows the vocal melody and piano accompaniment for the second verse. The vocal line has two parts. The piano accompaniment features a triplet in the right hand and a bass line with a triplet. The dynamic is 'p'.

Refrain

Lights out, ————— sweet - heart ————— One more per-fect day is

Das Licht geht aus ————— Heim-lich zicht die Lie - be

The refrain system shows the vocal melody and piano accompaniment for the refrain. The vocal line has two parts. The piano accompaniment features a triplet in the right hand and a bass line with a triplet. The dynamic is 'p-f'.

through — *Lights out,* — *sweet - heart* — *One more perfect*
 ein! — Das Licht — geht aus — Komm und laß uns

dream come true — *We've reached the hour of part - ing* — *So*
 glück - lich sein! — Den Weg zu dei - nem Her - zen — find'

kiss me ten - der - ly — *Lights out,* — *sweet - heart* —
 ich auch oh - ne Licht. — Das Licht — geht aus —

Close your eyes and dream of ^{1. me.} *Lights* ^{2. me.}
 Wer ver - liebt ist, braucht es nicht! Das nicht!

Du hast mir die Treue versprochen

Aufführungsrecht vorbehalten
Droits d'exécution réservés

(Einsame Liebe)
Schunkelwalzer

Text: Franz Kollberg

Musik: Jos. de Lamboy
Klavier-Arr.: Reiny Roland

Piano

Walzertempo

Verse

1. Ich wand'le mei - ne Stra-ßen, — mir ist das Herz so schwer. —
2. Es flie-ßen mei - ne Trä-nen, — in bangdurchwach - ter Nacht —
3. Laß län-ger mich nicht war-ten, — o keh - re doch zu - rück! —

1. ——— Seit du mich hast ver - las - sen, ——— scheint mir die Welt so leer. ———
2. ——— hab ich mit hei - ßem Seh - nen ——— an dich, mein Lieb, ge - dacht! ———
3. ——— Im Lie - bes - zau - ber - gar - ten ——— winkt dir ein sü - Bes Glück! ———

1. ——— Ob bun - te Blüm - lein blü - hen ——— im hel - len Son - nen - schein, ———
2. ——— Auf al - len mei - nen We - gen ——— dein Bild mich hold um - schwebt, ———
3. ——— Wie will ich in - nig drük - ken ——— dich dann an mei - ne Brust! ———

1. ——— muß traurig wei - ter zie - hen, ——— wie könnst dich glück - lich sein? ———
2. ——— was Lie - be mir ge - ge - ben. ——— in der Er - inn - rung lebt! ———
3. ——— Und se - lig dich be - glük - ken ——— mit sü - ßer Lie - bes - lust! ——— } Du

Refrain

hast mir die Treu - e ver-spro - chen — und du gabst mir zum Schwur

dei - ne Hand, — a - ber du hast die Treu - e ge - bro - chen, —

— hät - ten wir uns doch nie - mals ge - kannt! — Und doch kann

ich dich nie - mals ver-ges - sen, — du al - lein warst mein ein - zi - ges

Glück! — Gib mir wie - der, was einst ich be - ses - sen, —

gib mir all' mei - ne Lie - be zu - rück. — Du —

Lachen ist gesund

Aufführungsrecht vorbehalten
Droits d'exécution réservés

Foxtrot

Text und Musik: Udo Vietz

Klaviersatz: Karl Buchholz

Piano

The piano introduction consists of two staves. The right hand features a melodic line with eighth and sixteenth notes, while the left hand provides a rhythmic accompaniment with chords and single notes. The key signature is three flats (B-flat major/C minor) and the time signature is 4/4.

Vorstrofe

1. Sie wer-den la-chen: mit ei-nem La-chen da kann man al-les mög-lich ma-chen.
2. Das ist ein La-chen! So soll man's ma-chen! Und da - mit morgens schon er - wa-chen!

The first system of the vocal part shows the melody for the first two lines of the chorus. The piano accompaniment is marked *mf* and features a steady eighth-note accompaniment in the right hand and chords in the left hand.

1. Einganz Ge-scheiter ist im-mer hei-ter, denn da-mit kommt er ja viel weiter. Mit mie-
2. Nur nicht ver-drießen! Lachend ge-nießen, dann kann dir kei-ner was ver-mießen! Und gibt das

The second system continues the vocal melody and piano accompaniment. The piano part includes some triplet figures in the right hand.

1. Kopp kannst du nie-mals et-was er-rei-chen, und auch erst recht nicht, wenn du heulst zum Stein-er-
2. Le-ben dir auch mal 'ne schwe-re Bür-de, dann nimm sie auf dich und er-tra-ge sie mit

The third system continues the vocal melody and piano accompaniment. The piano part features a consistent eighth-note accompaniment.

1. wei-chen; im Ge-gen-teil: Mit Hei-ter-keit schafft man es noch-mal so weit...
2. Wür-de, doch heu-le nicht - das hat kein'n Zweck,- la-chend kommst du - drü-ber weg...

The fourth system concludes the vocal part and piano accompaniment. The piano part ends with a final chord and some grace notes.

Kehrreim

1-2. Lachen ist gesund, ha ha ha ha ha, öff-ne drum den Mund, hi hi hi hi hi, stets nur zu ei - nem

p-f

herz-li-chen Ge-läch-ter. Geht es dir auch schlecht, ha ha ha ha ha, la-che doch erst recht,

hi hi hi hi hi, sonst geht es dir be-stimmt noch viel, viel schlechter. Immer nur lachen und

rall.

immer vergnügt, lach dem Feind ins Auge, dann hast du gesiegt. Wenn du immer lachst, ha ha ha ha ha, e-

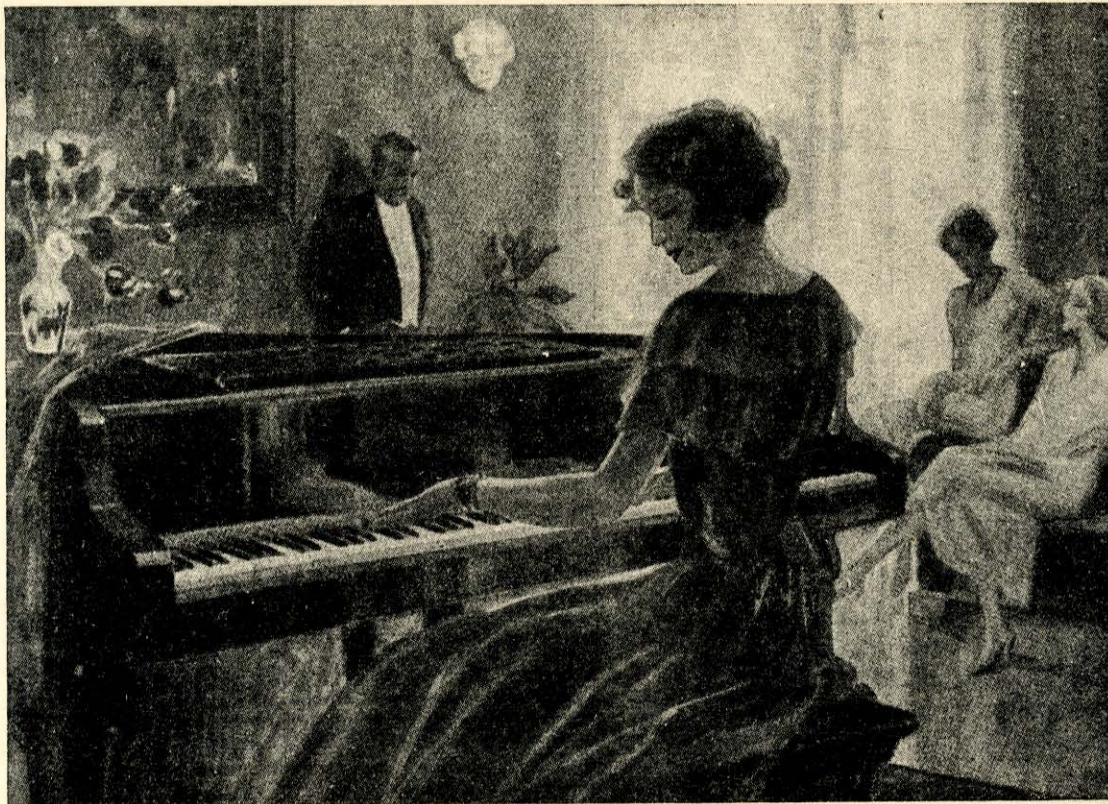
rall.

(lachen)

gal, was du auch machst, hi hi hi hi hi, dann fin-dest du das wah-re Glück auf Erden!

Der neueste Band!

MUSIKALISCHE



BAND
15

EDELSTEINE

Neue
elegante
Ausstattung

INHALT:

I. Oper und Operette

1. Aus „**Der Rosenkavalier**“, Musikalische Komödie von Rich. Strauß, Tanzwalzer
2. Aus „**Die Meistersinger von Nürnberg**“, Fantasie mit überlegtem Text (Wagner)
3. Aus „**Die tote Stadt**“, Oper von E. W. Korngold, Marietta's Lied zur Laute
4. Aus „**Die Macht des Schicksals**“, Oper von Giuseppe Verdi, Potpourri
5. Aus „**Im Weißen Rößl**“, Singspiel von Ralph Benatzky, Potpourri mit überlegtem Text
6. Aus „**Die Fledermaus**“, Operette von Johann Strauß, Potpourri
7. Aus „**Der letzte Walzer**“, Operette von Oscar Straus, Der letzte Walzer, Walzer mit überlegtem Text
8. Aus „**Der Zarewitsch**“, Operette von Franz Lehár, Wolgalied
9. „**Der Vetter aus Dingsda**“, Operette von Ed. Künneke, Ich bin nurein armer Wandergesell

II. Salon-Musik

10. **Liebesgruß** (Salut d'amour) v. E. Elgar, op. 12
11. **Lied ohne Worte**, nach Tschairowsky, op. 48
12. **Walzer** von Antonin Dvořák, op. 54 Nr. 1

13. **Orientale** von Cui, op. 50 Nr. 9

14. **Chanson triste** von B. Kalinnikow

15. **Tyrolienne** von Wandelt, op. 8 Nr. 1

16. **Petite Valse** von G. Karganoff

17. **Naja singt für Kitura** aus „Grönland-Suite“ von Emil Juel-Frederiksen

18. **Puppen-Theater**, Charakteristisches Intermezzo von Fred Myers, op. 10 Nr. 5

19. **Leuchtkäferchens Stelldichein**, eine nächtliche Serenade von L. Siede, op. 70

20. **Schmetterlinge im Regen**, charakteristisches Intermezzo von S. Myers

III. Lieder

21. **Heimweh** von Hugo Wolf

22. **Eine kleine Frühlingsweise** (Humoreske) von Antonin Dvořák, op. 101, Nr. 7

23. **Vergebliches Ständchen** von Johannes Brahms, op. 84 Nr. 4

24. **Vor meinem Vaterhaus**, Lied im Volkston von Robert Stolz, op. 614

25. **Dort unterm Baum** von Willy Kunkel

26. **Das Herz am Rhein** von Wilhelm Hill

27. **Es wird in 100 Jahren wieder so ein Frühling sein**, von Nico Dostal

IV. Gemischte Potpourris, Tänze und Märsche

28. **Wir sind richtig!** Das erfolgreiche Schlagerpotpourri von Reiny Roland. Aus dem Inhalt: **Ungarwein**, Foxtrot. **Vergiß mein nicht**, Lied und langs. Walzer. **In einer kleinen Stadt**, Lied und Tango. **Leise klingt eine Melodie**, langs. Walzer. **Das Ringlein mit dem dunkelblauen Stein**, langs. Foxtrot. **Wenn vom Himmelszelt ein kleines Sternlein fällt**, Lied u. Tango. **Die alte Turmuhr**, Lied und Foxtrot usw. usw.

29. **Gute Nacht, mein kleines Mädchen**, Lied und Tango von Werner Fischer

30. **Geburtstagsfeier bei der Nachtigall**, Foxtrot-Intermezzo von Wolf Lorey

31. **Mein Himmel auf Erden bist Du**, Walzerlied aus dem Tonfilm „Der Himmel auf Erden“ von R. Stolz

32. **Abendglocken**, Tangolied von Walter Voigt und Billy Golwyn

33. **Delirien**, Walzer von Josef Strauß

34. **Fridericus Rex**, Grenadiermarsch von Ferd. Radeck

35. **Mussinán-Marsch**, von C. Carl

Insgesamt **35** der besten Werke aus
der Musikliteratur! ●

Ladenpreis
nur RM. **5.-**